

# Nekropole von Sant'Andrea Priu

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology

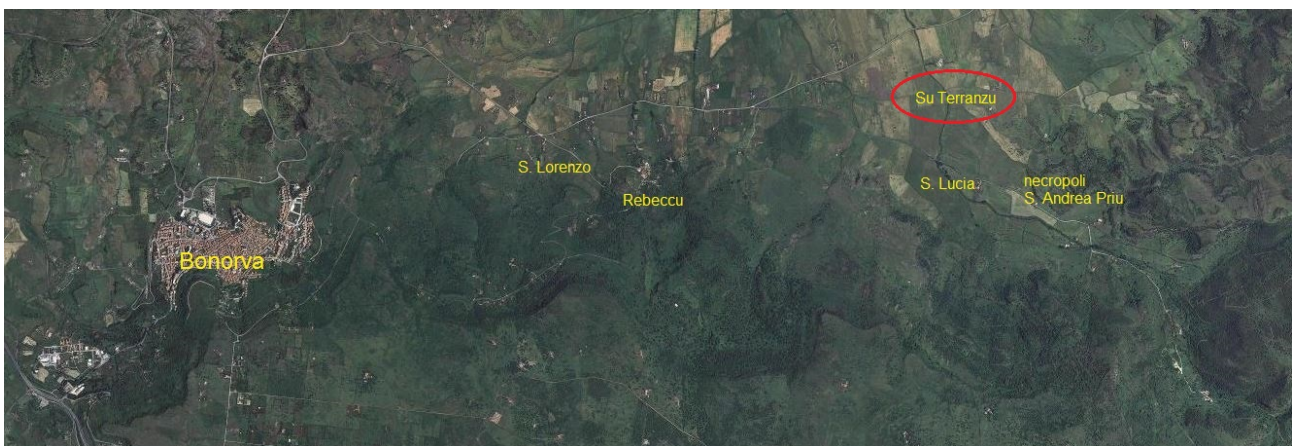


## ■ Das Territorium von Bonorva in der Historischen Zeit

Zur Rekonstruktion der antiken anthropischen Landschaft des Territoriums von Bonorva sind die Funde aus einigen römischen Nekropolen sehr wichtig, die in der Ebene von di Santa Lucia gefunden wurden und die außerdem wichtige Indizien für das Vorhandensein von Straßen und vor allem von Orten geben, von denen keine archäologischen Spuren erhalten sind; sie belegen die Bevölkerung eines fruchtbaren und wasserreichen Gebiets, das für menschliche Ansiedlungen besonders günstig war und wo daher ländliche Siedlung (vielleicht *Villae*) und Thermalanlagen vorhanden waren.

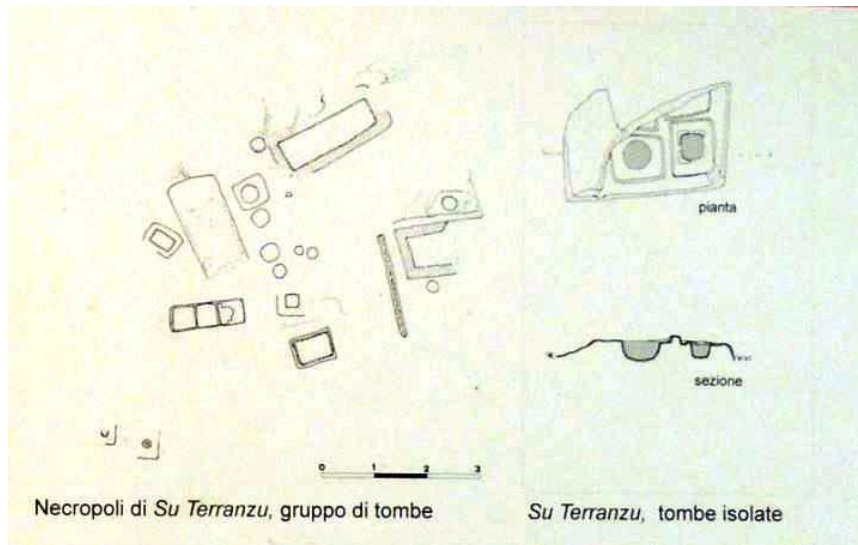
Im Jahr 1881 wurden in der Nähe der Kirche Santa Lucia 5 Kapuzinergräber, ein Sarkophag und ein Kuppelgrab zerstört, die zu einem Friedhofsbezirk gehörten, der sich nach Südosten bis nach Sant'Andrea Priu erstreckte, wo einige prähistorische *domus de janas* zur Beisetzung der Verstorbenen genutzt wurden.

In der Ortschaft *Su Terranzu* (Abb. 1) befand sich eine Nekropole mit in den Fels gegrabenen Grubengräbern.



**Abb. 1** - Die Fundstätte *Su Terranzu*, Bonorva (von Sardegnageoportale; Überarbeitung von M. G. Arru).

Die Gräber sind überwiegend klein und rund oder viereckig; einige sind größer und rechteckig (Abb. 2-3). In diesen Gräben wurden die Urnen mit der Asche des Verstorbenen zusammen mit den Grabbeigaben beigesetzt, die vor allem aus Objekten aus Keramik (kleine Krüge, Teller und Unguentarien) bestanden.



**Abb. 2** - Nekropole *Su Terranzu* (Foto des Archäologischen Museums von Bonorva).



**Abb. 3** - Nekropole *Su Terranzu* (Foto des Archäologischen Museums von Bonorva).

Außerdem wurden die Gräber häufig mit figurativen Stelen mit Inschriften gekennzeichnet, die vertikal über dem Grab errichtet wurden. In *Su Terranzu* wurden zwei aus der

punisch-römischen Zeit gefunden. Beim ersten wurde eine menschliche Figur dargestellt, die stark von einer punischen Ikonographie beeinflusst ist (Abb. 4); die zweite ist nur teilweise erhalten und weist ein ähnliches Bild auf (Abb. 5).



**Abb. 4** - Stelen der Nekropole von *Su Terranzu*. Archäologisches Museum von Bonorva (Foto von M. G. Arru).



**Abb. 5** - Stelen der Nekropole von *Su Terranzu*. Archäologisches Museum von Bonorva (Foto von M. G. Arru).

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Maria Grazia Arru und Dr. Emanuela Atzeni

## ■ Bibliographie

FIORELLI G., alla voce *XXVI. Bonorva*, in *Notizie Scavi*, Roma 1881, pp. 71-72.

SECHI M., *Viabilità e dinamiche insediative in età romana nel territorio di Bonorva*, in *Studi sul paesaggio della Sardegna romana* (a cura di PIANU G., CANU N.), Mores 2011, pp. 83-103.

SECHI M., *La viabilità nella Sardegna romana tra le stationes di Hafa e Molaria*, in *Alta Formazione e Ricerca in Sardegna. Atti del Convegno di Studi Giovani Ricercatori (Sassari 16 dicembre 2011)*, a cura di CICU E., GAVINI A., SECHI M., Raleigh 2014, pp. 18-36.

SOLINAS M. (a cura di), *Bonorva, Museo Archeologico*, Bonorva 1999.

SPANO G., *Catacombe di S. Andrea Abriu presso Bonorva*, in *Bullettino Archeologico Sardo*, 11-12, 1956, pp. 170-179.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a